

GEO SAISON

Die **100** schönsten
Hotels
in Europa

ARGENTINIEN

Zwischen Andengipfeln
und Salzseen

YELLOWSTONE

Winterabenteuer im
Land der Wölfe

ANDALUSIEN

Die perfekte Tour durch
Spaniens Süden



BAUR AU LAC

K Vor rund 170 Jahren pflanzte der einstige Bäcker- und Geselle Johannes Baur einen Redwood-Riesen auf das Grundstück mit Traumblick auf Zürich und den See.

Wenig später eröffnete das Grandhotel, das heute in sechster Generation in Familienbesitz ist. Wie der Nadelbaum gehört es zu den ganz Großen seiner Art. In dem Traditionshaus wohnte Kaiserin Sisi und wirkte Komponistenkönig Wagner, der legendäre Service schafft mühelos den Spagat zwischen förmlich und persönlich, das Restaurant „Pavillon“ mit 17 Gault-Millau-Punkten ist eines der besten im Land, und die Zimmer zählen zu den elegantesten, leider auch teuersten. **SCHWEIZ**, Zürich, Talstr. 1, Tel. 0041-44-220 50 20, www.bauraulac.ch; DZ ab ca. 723 €

LOUIS C. JAKOB

K Die Hanseaten, sagt man, hätten es mit Understatement. Stimmt. So liegt eines der schönsten Häuser der Stadt vornehm im Abseits. Und hinter seiner unspektakulären Fassade herrscht unaufgeregt Fünf-Sterne-Superior-Luxus. Antiquitäten und Wandverkleidungen bestehen aus edelsten Hölzern, die Fliesen im Bad der 85 Zimmer sind, natürlich, aus feinstem Marmor. Man sagt auch, die Hanseaten seien eher kühl. Das stimmt, was Mitarbeiter und Atmosphäre betrifft, ganz und gar nicht. **DEUTSCHLAND**, Hamburg, Elbchaussee 401-403, Tel. 040-82 25 50, www.hotel-jacob.de; DZ ab 171 €

WALDHAUS SILS

K Eigentlich sieht sie älter aus, wie sie auf dem Hügel thront, so, als hätten einst Ritter vor den Zinnen der wuchtigen Burg Minne gesungen. Seit 1908 ragt sie zehn Kilometer von Sankt Moritz entfernt auf und ist ein herrlich entrückter Ort, wie erfunden für Dichter und Denker.

Square Nine

N „Mitten ins Herz von Belgrad, zwischen restaurierten Gründerzeithäusern, hat der brasilianische Architekt Isay Weinfeld die Moderne platziert: Außen nüchtern-klares Bauhaus, innen ebenso gradliniges skandinavisches Möbeldesign. In den 45 Zimmern tragen die Betten Überwürfe aus purem Kaschmir, die Wände Tapeten aus Leinen und sepiatonige Postkartenansichten der Hauptstadt. Der Spa mit 18-m-Pool überrascht mit japanischem Bad. Nur ein paar Meter von türkischer Festung und Nationalmuseum genießen diesen luxuriösen Mix bisher vor allem ausländische Gäste.“



SERBIEN, Belgrad, Studentski trg, Tel. 00381-11-333 35 00, www.squarenine.rs; DZ ab 200 € — JURORIN DANJA ANTONOVIC

Es besteht die Chance, am selben Sekretär zu sitzen wie Thomas Mann, denn die 140 Zimmer sind mit Originalmöbeln eingerichtet, jedes anders und jedes absolut märchenhaft. Apropos: Kinder sind in dem familiengeführten Hotel sehr willkommen. **SCHWEIZ**, Sils-Maria, Fexerstr. 150, Tel. 0041-81-838 51 00, www.waldhaus-sils.ch; DZ/HP ab ca. 379 €

GRAND HOTEL TIMEO

Oleander blüht, Oliven rascheln, und tief unten leuchten das Mittelmeer und die Dächer und Fassaden des wohl schönsten Städtchens der Insel. Als wäre das nicht romantisch genug, präsentiert sich bei klarem Wetter auch noch der Ätna im besten Licht: eine herrliche Kulisse für Liebeserklärungen – einst auch für Liz Taylor und Richard Burton. Selbst der deutsche Kaiser schwärmte vom 1873 erbauten Anwesen mit seinen 70 antik, aber nicht überladen eingerichteten Zimmern, und Guy de Maupassant beschrieb Taormina als „Landschaft, in der alles zu finden ist, das dazu gemacht scheint, Augen, Gedanken und Fantasie zu verführen“. Das stimmt bis heute. **ITALIEN**, Sizilien, Taormina, Via Teatro Greco 59, Tel. 0039-0942-627 02 00, www.grandhoteltimeo.com; DZ ab 406 € (im Winter geschl.)

FOUR SEASONS GRESHAM PALACE

K Kaminfeuer prasselt. Dicke Teppiche und Fauteuils dämpfen die Stimmen, und der Blick verfängt sich an Kristallleuchten und Büsten. Es ist ein wenig riskant, im Jugendstilpalast in Pest mit Postkartenblick über die Donau auf die Burg und die Fischerbastei einzuchecken. Die Lust, dieses perfekte Stückchen Jahrhundertwende mit einem erstklassigen Spa und Restaurant zu verlassen, schrumpft und schrumpft. Besonders bei Regenwetter. **UNGARN**, Budapest, Széchenyi István tér 5-6, Tel. 0036-1-268 60 00, www.fourseasons.com; DZ ab 255 €

ST. PANCRAS RENAISSANCE

N Abgefahren: Die 207 Zimmer und 38 Suiten teilen sich den historischen Ziegelpalast, der wie eine Miniversion von Buckingham Palace aussieht, mit dem Fernbahnhof. Voller zeitgenössischer Kunstwerke sind das gläserne Foyer und die Flure. Man blickt also auf Werke von Donald Judd, Joseph Beuys und Gary Hume, aber auch auf Gleise und den Eurostar, der den Ärmelkanal unterquert. Fernweh kommt indes nicht auf: Diese Atmosphäre würde man gern länger auskosten, zumal im „Gilbert Scott“ Starkoch Marcus Wareing Küchenchef ist. **GROSSBRITANNIEN**, London, Euston Road, Tel. 0044-20-78 41 35 40, www.marriott.de; DZ ab 315 €

GRAND HOTEL A VILLA FELTRINELLI

Hier geht man nicht, man wandelt, man schläft nicht, sondern ruht: Fans der Serie Downton Abbey sind vertraut mit dieser Art des Fin-de-Siècle-Luxus, zu dem Säle mit geschnitzten Kassettendecken, raumhohe Spiegel und üppig drapierte Polstermöbel ebenso gehören wie eine Schar Bediensteter (bis zu 80 für maximal 40 Gäste). Bestimmt hat einer von ihnen auch beim perfekten Blau des Gardasees nachgeholfen, an dessen Ufer das Anwesen sich versteckt. **ITALIEN**, Gargnano, Via Rimembranza 38-40, Tel. 0039-0365-79 80 00, www.villafeltrinelli.com; DZ/F ab 1000 € (im Winter geschl.)

Hotel Shangri-La

N „Natürlich ist das Innenleben des ehemaligen Palais von Napoleons Großneffen grandios: riesige Vasen, Lüster, Bogengänge – überall gibt es Elemente der Empire-Architektur zu bewundern. Für die modern-entstaubte Interpretation zeichnet Designer Pierre-Yves Rochon verantwortlich. Beim Blick aus den meisten Zimmern scheinen Eiffelturm und Seine ganz nah zu sein, bei einigen sogar aus der Wanne. In Erinnerung bleibt auch ein charmantes Detail im Bad: das „Erste Hilfe“-Täschchen für die Dame mit Strumpfhose, Lippenbalsam und Handcreme.“

FRANKREICH, Paris, Avenue d'Iéna 10, Tel. 0033-1-53 67 19 98, www.shangri-la.com; DZ ab 700 € — JURORIN KIKI BARON

